

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

65 (24.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370535)

# Severisches Wochenblatt

nr 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 65. Donnerstag, den 24. April 1884.

Gesetzblatt Band XXVII. Stück 4 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend: Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 9. April 1884, betreffend die Anerkennung der in belgischen Schiffspapieren enthaltenen Vermessungsangaben in den diesseitigen Häfen.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Nicaragua.

Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist nunmehr auch Nicaragua beigetreten. Das Porto für derartige Postkarten nach Nicaragua beträgt 20 Pf.

Berlin, 1884 April 8.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
Stephan.

Für die diesjährige amtliche Schanung der Hauptwege und der bedeutenderen Nebenwege sind vorläufig folgende Termine angesetzt:

Freitag, den 2. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Cleverns,

Freitag, den 2. Mai, Morgens 11 Uhr, für die Gemeinde Sandel,

Sonnabend, den 3. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Schortens (Bauerschaften Ostiem, Schortens, Koffhausen),

Montag, den 5. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Schortens (Bauerschaften Schoost, Abdernhäusen),

Mittwoch, den 7. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Sillenstede,

Mittwoch, den 7. Mai, Mittags 12 Uhr, für die Gemeinde Accum,

Freitag, den 9. Mai, Morgens 8 Uhr, für die Gemeinde Westrum,

Freitag, den 9. Mai, Morgens 9 Uhr, für die Gemeinde Oldorf,

Freitag, den 9. Mai, Mittags 12 Uhr, für die Gemeinde Waddewarden.

Die Wege sind bis dahin in schaufreien Stand zu setzen, gehörig aufzurunden und zu spuren, die Weggräben und Gräben an den Fußwegen sind gründlich zu reinigen, die Hecken, Bäume und Gesträuche aufzuschneiden und die Wegbermen von Gestrüpp frei zu machen.

Wegen unterlassener oder mangelhafter Erfüllung der Wegpflicht wird Brüche gemäß Art. 85 der Wegeordnung erkannt.

Amt Seber, 1884 April 5.

H a y e s s e n.

Der Schlachter Abraham Gremer beabsichtigt in dem der Wittve Hayen gehörenden Hause Nr. 3 B, belegen an der Albanistraße und Prinzenallee hieselbst, eine Schlachtereie zu errichten. Einwendungen gegen die neue Anlage sind innerhalb 14 Tagen beim Stadtmagistrat einzubringen. Die Verhandlungen liegen auf der Registratur des Rathhauses aus.

Seber, 1884 April 21.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

## Am Donnerstag, den 24. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Siemens Wirthshause zu Kniphäusen:

1 Phaeton, 1 Ackerwagen

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brochhaus,

Seber.

Gerichtsvollzieher.

## Gemeindesachen.

### Am Sonnabend, den 26. d. Mts., Abends 5 Uhr,

wird die Unterhaltung der Stege und Umtritte hies. Gemeinde vom 1. Mai 1884 bis 30. April 1885 in Dupré Wirthshause hies. öffentlich ausverdingen.

Waddewarden, 1884 April 17.

G d e n.

Zur Erhebung

der Armen-, Gemeinde-, Fahrweg- und Fußpfad-Umlagen pro Mai 1883/84, sowie der Hundesteuer pro 1884

sind folgende Termine angesetzt:

1. am Sonnabend, den 26. d. M.,  
Nachmittags von 2—8 Uhr,

in Bluhm's Wirthshause zu Goldewei,

2. am Montag, den 28. d. M.,  
Nachmittags von 2—8 Uhr,

in G. Ohmstede's Wirthshause hieselbst.

Fedderwarden, 1884 April 19.

Ziegfeld.

## Bleekerschule.

Die nächste Actienauslosung findet am  
30. April d. J., Nachm. 5 Uhr,  
im Schulhause statt. Die Interessenten werden dazu  
ergebenst eingeladen.

Seber, 1884 April 20.

Der Vorstand.

Gramberg I.





1 Turteltaubenkasten, 1 Blumentisch, Blumenständer, Lampen, 1 Spinnrad mit Haspel und Garnwinde, Porzellan- und Steinzeug aller Art, 1 Küchenbubbele, Töpfe, Kessel, Eimer, Ballen, verschiedene Zinnsachen, 1 Mörser, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 eis. Gartenbank, 1 Seinenrolle, 1 Treppleiter und viele andere Sachen;

ferner: 2 Bettstellen mit Matragen, 3 vollständige Betten, verschiedene Silbersachen, namentlich: 8 Eßlöffel, 10 Theelöffel, 1 Zuckersange, 1 Taschenuhr mit Pettschaft u. s. w. ;  
auch: eine Quantität Speck, Schinken, Fett, Torf und Brennholz

und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich rechtzeitig einzufinden, da, um den Verkauf an einem Tage beenden zu können, pünktlich angefangen werden muß.  
Feber, 1884 April 21.

**A. Siemens.**

Die Erben des weil. Jacob Janßen Peters zu Verdumeraltendeich lassen  
am Sonnabend, den 26. April d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
den ganzen Nachlaß, als:

1 Kleiderschrank, 1 Glaszschrank, 1 Eßschrank, 1 Kleiderkiste, 3 Tische,  $\frac{1}{2}$  Dkd. Stühle, 1 Wanduhr, 2 Gebörte, 2 Leitern, 1 Kochofen mit Zubehör, Porzellan-, Glas- und Steinzeug, Spaten, Sensen, Sichten, Forken, Flegel, Gaffeln, eis. und steinerne Töpfe,

3 Schafe mit 6 Lämmern,  
5 Gänse mit 15 Küchlein,  
2 Ziegen und  
5 Hühner,

und was mehr zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Carolinenfel, den 20. April 1884.

**J. W. Schmels,**  
Auctionator.

Am Montag, den 28. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr anf.

sollen in Siemens' Wohnhause auf der Burg Knipshausen nachstehende

**Gegenstände,**

als:

1 Secretair, 1 Bierapparat, 1 Wanduhr (Regulateur), 1 Spieldose, mehrere Schildereien, 12 Rouleaux (fast neu), mehrere Fenstergardinen, 3 Lampen, 4 Tische, 21 Stühle, 1 Sopha, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Petroleumkochmaschine, 1 Streichleiter, 2 Fässer, 1 großer Kaffeebrenner, 1 Wärmeflasche, 3 Noterpulte, 4 Bänke, 1 Decimalwaage mit verschiedenen Gewichten, 1 Tafelwaage,  $\frac{1}{2}$  Dkd. Rohrstühle, 1 großes Mehlfäß, 1 Butterkarne, 1 Paar Wassereimer, 2 Waschballen, 2 Dkd. Messer und Gabeln, 2 Dkd. Theelöffel, 2 Dkd. große

Tassen und anderes Steinzeug, 1 große Leiter, 1 Waschtisch, Küchengerath, auch: pl. m. 100 Flaschen Wein und sonstiges Getränk,

**10 Hühner**

und noch andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knipshausen, 1884 April 22.

**Gedden, Auct.**

Onke Günther Jürgens Frau Wittwe, für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, läßt am

28. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Wohnung zu Kleinstruckhausen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

**4**

**Pferde:**



2 fünfjähr. braune trüchtige Stuten (ohne Abzeichen),  
1 zweijährige schwarze Stute,  
1 gutes Arbeitspferd;



**26**

**Stück**

**Hornvieh:**

9 Milchkühe,  
1 frühmilchwerdende do.,  
3 zweijährige Beester,  
5 einjährige do.,  
3 einjährige Stiere,  
4 Kuhkälber und 1 Stierkalb;

auch: **3 Schafe und 1 fettes Schwein;**

ferner: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Erdkarren, 2 Erdbudden, allerlei Ackergerath, Pflüge, Eggen, 1 Mullbrett, 1 Sandwalze, Siebzeuge, Dreifüße, Pflug- und Wagenketten, Pflugscheiben, Bindebäume, Wagenreepen, ledernes und hantenes Pferdegeschirr, 1 Wegschleppe;

Jobann: 1 Dreschmaschine, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Windweher, 1 Frucht- raspe, 1 Häckelmaschine, Forken, Harken, Stalleimer, Pferdehalter, Kuhketten, Sensen, Sichten, 1 Futterliste, 1 Grub- querne, Torfhecken, Fischgarn, 2 Wagen- kleider;

sowie: Milchgeräth: 1 Stremmtine, 20 neue Milchballen, 1 Paar Milcheimer, 1 Käse- köpfen, 1 Rahmstapp;

endlich: 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Ausziehetisch, 6 Polsterstühle, 2 Budeleien, 1 halb- kastige Wanduhr, 1 Backtisch, 1 Anrichte, 2 Betten, 1 Kleiderschrank 2c.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.  
Sever, 1884 April 12.

### Behrens.

Der Mobilien-Nachlaß der kürzlich verstorbenen Frau Wittwe Levy Feilmann hieselbst, wozu gehören: 1 mahag. Secretair, 2 Sophas, mehrere Tische, darunter Küchentische, 1 großer Tisch mit Böden, 1 großer Ausziehetisch, Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, Spiegel, Schildereien, Eckschränke, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 amerik. Wanduhr, 1 Plätteisen mit Plättbrett, 1 Waschmaschine, mehrere Bettzeug, Bettstellen, 1 mess. Waagschale, 1 große Schlachterwinde mit Tau und Haken, 1 Schneeschlitten, 1 Fleischschneidemaschine, 1 Karne, 2 Buttertinen, verschiedene Fässer, Ballen und Eimer, 2 große Regenwassertonnen, 2 Tranktonnen, ver- schiedenes Steinzeug, Zinn- und Blech- geschirr, Lampen, 1 neue Gartenbank und sonstige Bänke, eis. Töpfe und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeschirr,

soll am  
nächsten Dienstag, den 29. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr anf.,

im Sterbehause der weil. Erblasserin an der Schlachte hieselbst auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1884 April 23.

D. Cohen,  
Auctionator.

Auf obiger Vergantung kommen mit zum Verkauf: mehrere hundert Pfund trocknen, ge- räucherten Speck und Schinken, Mett- wurst, 15 bis 20 Haufen Brennholz, 1 Wagen (Einspanner) 2c. 2c.

D. D.

Der Böttchermeister Conrad Ehlers hies. läßt am  
Mittwoch, den 30. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in und bei seiner Behausung an der Schlachte hies. folgende

## Gegenstände,

als:

1 trachtige Ziege,  
6 Hühner und 1 Hahn,

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Nähtisch, 1 Commode, 1 Eckschrank, 1 Küchen-Glas- schrank, 1 Spinnrad, Haspel und Krone, 1 Borstarre, 1 Mistkarre, 1 Einspanner mit Beschlag, 1 Deichsel, 1 Handwagen, allerlei Pferdegeschirr, Ketten, 1 Nach- koffer, 1 Sägebock, 1 Schneidebank, 1 Böttcherblock,

auch: verschiedene neue Böttcherwaaren: Wasch- ballen, Eimer, Fässer u. s. w.,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1884 April 22.

D. Cohen, Auct.

Die Erben des weil. Landmanns J. B. Folter zu Depenhäusen lassen

am 2. und 3. Mai,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr anf.,  
dieselbst meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen:

## 5 Pferde,

als:

2 zweij. Fuchsstuten, 1 dreij. Stute, 1 vierj. do., 1 achj. Wallach,

3 Milchkuhe, 2 frühm. Kühe,  
2 zweij. Beester, 4 Enten, 3 Kälber,

1 Mutterschwein mit 10 Ferkeln,  
12 Hühner und 1 Hahn,

ferner: 1 Korbwagen, 2 Ackerwagen mit Fu- behör, 2 Erdkarren, 1 Landwalze, 1 Radpflug, 1 Schwungpflug, 3 Fußpflüge, darunter 1 ganz neuer, 5 Eggen, darunter 1 Köflege und 1 Aufbruchsegge, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Schlitten, mehrere Siltzeuge und Dreifüße, mehrere Gespann- Wagen- und Ackerstehlen, Harken, Forken, Gaffeln, Flegel, 1 Dreschblock, 1 Frucht- weher, mehrere Dammecken u. s. w.,

auch: Milchballen, Drückebank, Käse- presse, Stremmtine, 2 kupf. Kessel, Karne, Käse- schrank,

dann: 3 Bettstellen, Tische, Stühle, 3 Kleider- schränke, 2 Uhren, 1 Sopha, Spiegel, 1 Anrichte, 3 vollst. Betten, Zinn-, Kupfer- und Steinsachen, ein Faß mit Sauerkohl, Eimer, Joche und was sich weiter vorfindet.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Pferde und das Rindvieh am 2. Mai zum Verkauf kommen.

Forumerfiel, 1884.

F. M. Müller,  
Auct.



### Notifikationen.

Mit dem dritten Mai gebe ich wieder Unterricht in Handarbeiten, und bitte die geehrten Eltern, mir ihre Kinder anvertrauen zu wollen.  
Scharrehe. Achtungsvoll  
Elise Janßen.

### Vierzig Hefchen

komisch-humorist. Vorträge. Neuvermehrter Abdruck. Sehr dankbar und von erprobter Wirkung. Preis für alle 40 Hefchen 80 Pf. Gegen 90 Pf. in Briefmarken franko Zusendung von der Körner'schen Buchhandlung in Erfurt.

Die neuesten

## Kleiderstoffe,

Meter von 40 Pf. ab an bis zu 5 Mk., empfehle in ganz bedeutender Auswahl.

Sever, 1884.

**Ernst Meyer.**

Eiserne Töpfe aller Art, Kaffeekannen, Kaffeemühlen, Kuchenpfannen, Heerdplatten, Eimer, Messer und Gabeln, Mörser, Pinjen, Cocos- und Rohrmatten, Bürstenwaren verkaufe ich sehr billig.  
Sever. K. S. Mehrrens.

Schöne geräucherte Schellfische empfiehlt

Sever, Schlachtstraße. J. S. Bruns.

Am Mittwoch, den 30. April:

### General-Versammlung des Mittwoch-Regelclubs

in „Blumentohl“ bei Sever. Directorenwahl u. s. w.

Kampfgenossen- und Krieger-Verein  
Mariensiel.

### Versammlung

am 4. Mai cr., Abends 6 Uhr,  
beim Kameraden H. Kotsch zu Mariensiel.

Elegant garnirte und ungarnirte

**Hüte**

— in großer Auswahl —

für Damen und Kinder,

sowie sämtliche Putzartikel empfehle zu sehr billigen Preisen.

**L. Bloh.**

Den

## Magenbitter Marschall

von Runge & Duden in Leer

empfehlen als best bewährtes Mittel gegen Magenbeschwerden und Appetitlosigkeit

J. S. Hinrichs, Fedderwarden. Carl A. Hinrichs, Seber. Calmer Zeitmann, Seber. Franz Oltmanns, Friedeburg.

## Schulbücher

mit prima Einbänden, sowie sämtliche Schreibmaterialien empfehle in großer Auswahl zu äußerst niedrigen Preisen.

Fedderwarden.

G. S. Serdes.

## Haus-Verkauf.

Mein an der Mühlenstraße, nahe beim Tivoli, belegenes Haus mit schönem Garten wünsche ich zum Antritt am 1. November oder früher unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bemerkt wird noch, daß ein Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen im Immobile stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.  
Mühlenstr. D. Keents.

Alle Diejenigen, welche an den Herrn Dr. med. Dettmar in Sellnow (früher in Fedderwarden) aus dem Jahre 1882 und 1883 schulden, werden hiemit dringend ersucht, gegen den 1. Mai d. J. Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Klage.

Kniphäusen, 1884 April 20.

In Auftrag: Hedden.

Rouleaux-Leinen,  
Weiße Gardinen,  
Zute-Gardinen,  
Wachstuch-Teppiche,  
Cocos- und Manilla-  
Teppiche,

Sopha-Teppiche  
empfehle billigt

**Carl Möhlmann.**

## Fedderwarden.

Mehrfachen Wünschen zu entsprechen, bin ich bereit, meinen früheren Privatunterricht mit dem 1. Mai wieder aufzunehmen, falls sich bis zum 30. d. Mts. wenigstens zehn einigermaßen gleichalterige Schüler und Schülerinnen melden, die sich zur Theilnahme auf zwei Jahre verpflichten müssen.

Pastor Janßen.



# Fertige Betten

im Preise von 40 bis 120  
Mark.

# Bettfedern u. Daunen

in anerkannt guten  
Qualitäten

empfiehlt

**Carl Wöhlmann.**

# Tapeten.

Das Tapetenprobenlager ward kürzlich durch eine reichhaltige Auswahl an geschmackvollsten Mustern auf's Vollständigste completirt.

Ich halte dasselbe zu geneigten Aufträgen angelegentlich empfohlen, und liefere die Tapeten innerhalb 2 Tagen zu Fabrikpreisen franco Jeder.

**J. F. G. Trendtel.**

# Ausverkauf.

In Concurs-Sachen des Kaufmanns Louis Frank zu Jever, soll das vorhandene bedeutendes

# Lager

an Manufactur = Waaren, sowie Damen = Confections = Artikeln, namentlich: Winterpaletots, Regenmäntel, Jaquets, Umhänge, Radmäntel u., alles in großer Auswahl und zum Theil ganz neu. für Rechnung der Masse gegen baare Zahlung ausverkauft werden.

Der Ausverkauf wird am 24. d. M. in dem Geschäftslocale des Gemeinschuldners eröffnet.

Um möglichst rasch das Lager zu räumen, sind die Preise ganz erheblich herabgesetzt.

Jever. **W. H. Winssen,**  
Concursverwalter.

Spar- und Kochherde, eis. Öfen in großer Auswahl sehr billig bei  
Jever. **A. G. Mehrteus.**

Decimal- und Tafelwaagen empfiehlt  
billig **A. G. Mehrteus, Jever.**

Klee-, Gras- und Wigaer Kron-Säerleinfaat empfiehlt  
Jever. **A. G. Mehrteus.**

Für Aussteuern und Geschenke:

## St-Service

in Fayence und feinstem Porcellan in weiß und decorirt.

## Caffee-Service

für 6 und 12 Personen, in allen Preislagen.

## Wasch-Garnituren,

5theilig, in weiß und decorirt.

Weingläser in Crystall und Halb-Crystall  
in reichster Auswahl.

Billige, feste Preise.

Verpackung unter Garantie für Bruch.

**J. C. R. Wölfel.**

Ich hatte Gelegenheit, eine Parthie ausgezeichnete

## Ruh-Decken

sehr preiswürdig zu kaufen. Gebe diese, so weit der Borrath reicht, billig wieder ab.

Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

## Für Wirthe!

Zur Neueinrichtung und Completirung empfehle ich mein großes Lager in

Restaurations-Artikeln

jeglicher Art zu sehr billigen, gegen auswärts vollständig concurrirenden Preisen.

**J. C. R. Wölfel.**

# Klavierspiel und Sologesang.

Eltern beabten Kinder, denen aufrichtig daran gelegen ist, guten Musikunterricht zu erhalten, und welche nicht beabsichtigen, viele Zeit, Mühe und Geld zwecklos zu opfern, wollen sich gest. bald an Unterzeichneten wenden. (Meine Ausweise über 4jähr. academ. Stud. in Berlin liegen zu Jederm. Einsicht bei Herrn Pastor Gramberg I. bereit, u. A.: „Herr Fr. Löwe, früherer Schüler des Conservatoriums der Musik in Berlin zc. zc., hat für das obengenannte Conservatorium zu meiner vollkommenen Zufriedenheit Schüler vorgebildet. Julius Stern, Königl. Professor und Musikdirector.“)

Um möglichst jeden Grund zu beseitigen, der eine gute musikal. Heranbildung der Jugend zu Feber in Frage stellt, werde ich zu den hier ortsüblichen Preisen unterrichten und gern fleißigen, talentvollen, jedoch unbemittelten Schülern besondere Ermäßigungen gewähren.

Das Honorar beträgt für 1 Stunde wöchentlich 1 $\frac{1}{2}$  Mk., 2 Stunden wöchentlich 2 Mk., durch die Theilnahme von zwei Schülern, welche gleich weit vorgeritten sind, an ein und ders. Lehrstunde (was ich bereitwilligst gestatte) ermäßigt sich d. Hon. auf à 50 Pf. pr. Stunde. Ich ertheile und berechne alle in das betr. Quartal regelm. fallenden Stunden abzügl. der Ferien, und lasse mich nicht auf Bedingungen ein, welche den guten Erfolg meines Unterrichts in Frage stellen würden.

**Fr. Löwe,**

Organist a. d. Stadtkirche, Gesanglehrer a. Gymnasium u. d. Bleekerschule,  
sowie z. Z. Dirigent des Singvereins.

Herren-Garderobe lasse ich in meinem Geschäfte nach Maaß elegant und dauerhaft nach neuester Mode unter Garantie des Gutsigens in ganz kurzer Zeit anfertigen.

In Buckskins zu Anzügen und Ueberziehern, deutsche, englische und französische Fabrikate, die neuesten Sachen, primr Qualitäten, sind über 400 verschiedene Muster am Lager. Billige, feste Preise.

Feber, 1884.

**Gruß Meyer.**

Fertige Betten von federdichtem Zeteler Bettzeug mit neuen Federn liefere von 36 Mk. an.

Weisse und bunte Gardinen, Tisch- und Bettdecken in neuer Auswahl.

Regenmäntel und Jaquets für Groß und Klein, sehr billig.

Fertige Anzüge und Sommer-Ueberzieher, sowie Arbeitshosen, Jacken zc. empfiehlt billigst

**Neuende.**

**H. Hespem.**

**G e s u c h t.**

Umstände halber auf den 1. Mai oder etwas später ein Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten.

Heppens, Einzugstraße 169.

Friedr. Aug. Adena.

**G e s u c h t.**

Ein Sattlergeselle, guter Arbeiter.  
Neuende.

F. Uhagen,  
Sattlermstr.

**G e s u c h t.** Ein Schneidergeselle.  
Sengwarden.

D. Zellmann.

Es kann noch ein guter Schneidergeselle dauernde Arbeit erhalten bei

Sillenstede.

Reent Janssen.

Ich suche zum 1. Mai eine erfahrene Wamsfell gegen hohen Lohn.

Rhaude.

H. Süken.

**G e s u c h t.** Auf sogleich zwei werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.

Sanderahn.

J. Anton s.

**G e s u c h t.**

Ein Bäckergehilfe und ein Lehrling.  
Feber.

B. Müller, Bäcker.

Umstände halber suche zu Mai eine zuverlässige Haushälterin.

Accumer-Mühle.

F. D. Harn s.



Zum 1. Mai werden noch einige Abonnenten zu einem guten bürgerlichen Mittagstisch gesucht.

Feber,

1884 April 23.

Sophie Jhnen,  
geb. Niemeher.

**G e s u c h t.**

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau auf dem Lande. Näheres bei Frau Alverich s.

Feber.

**G e s u c h t.**

Ein junges Mädchen, welches gut mit der Wäsche umzugehen weiß, für einen feinen Haushalt.

Zu erfragen bei Frau Alverich s, Feber.

**G e s u c h t.**

Auf Mai noch mehrere Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Frau Alverich s, Feber.

Umstände halber auf den 1. Mai, oder einige Wochen später, ein gutes, gewandtes Mädchen für die Küche.

Frau Joseph Herz.

Oldenburg. Für ein Ehepaar wird sofort ein Unterkommen auf dem Lande gesucht gegen eine jährliche Vergütung von 160—180 Mk. Anmeldungen Schützenweg 99.

Redaction, Druck u. Verlaß von C. L. Metzger u. Söhne in Feber  
— Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

zu Nr. 65 des „Severischen Wochenblatts“ vom 24. April 1884.

## Notifikationen.

Der Arbeiter Friedrich G. Janßen zu Sandelerburg läßt am

**30. April, Nachmittags 2 Uhr,**

folgende Gegenstände unter der Hand verkaufen, als:

1 Schrank, 1 Kommode, 1 Hangbuddel, 2 Tische, 4 Stühle, 1 Tragejoch mit Ketten, 1 Kiste, 1 Bilanz mit Schalen, 1 Stieb, Flach- und Handhechel, 1 Krone, Töpfe mit Blumen, 3 eiserne Töpfe, 1 Theekessel, 1 Herdkette, 1 Senfe mit Baum, 2 Sichten, mehrere Spaten, Schüppen, Forken, 1 Poth, Lörspreden, 1 Moorlarre, Eimer, eine blaue Karne, auch 1 junge trachtige Ziege ohne Hörner und was sich noch mehr vorfindet.

Sandelerburg, 1884 April 23. Janßen.

Das bisher von meiner Mutter geführte

## Tischler-Geschäft

werde ich von jetzt an auf eigene Rechnung fortsetzen.

Ich empfehle mich zur Anfertigung aller Arten Möbel nach den neuesten Zeichnungen, und verspreche meinen geehrten Kunden und Gönnern gute und dauerhafte Arbeit bei möglichst billiger Preisstellung. — Reparaturen, sowie Aufpoliren von Möbeln prompt und billig.

**Kirchhoffstraße. Eduard Keents.**

Auf Mai anzutreten habe ich noch folgende Wohnungen zu vermieten:

1. die von Dönnies benutzte,
2. die von Eden benutzte,
3. die von Hofmeister benutzte,
4. eine große Wohnung mit Garten.

Sever. J. H. Kaufmann, Landbrieftr.

Das zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Meinen Neelßs gehörige, am Sengwarder Wege bei Sillenstede belegene Landgut, groß 31,6390 ha, wird in nächster Zeit öffentlich zum Verkaufe ausgesetzt, worauf vorläufig aufmerksam gemacht wird.

Sever, 1884 April 23.

**A. Tiemens.**

Ich bin mit der Einziehung der Buchforderungen des abwesenden Müllers Heinrich Gerken hieselbst beauftragt und kann in rechtsgültiger Weise nur an mich Zahlung geleistet werden.

Sever.

**Theodor Meyer,**  
Rechnungssteller.

**Am Dienstag, den 29. April d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

werden in der Wohnung des Droguisten J. Dauwes hies. gegen baar verkauft:

1 Regulateur, mehrere Tische, Stühle und Schränke, 1 großes Pult, sowie verschiedenes Küchengeräth.

Die Sachen sind sämmtlich noch neu, und werden Reflectanten ersucht, sich präcise einzufinden zu wollen.

Sever, 1884 April 22.

## Oldenburger Postcouverts

mit eingprägter Marke, I. Ausgabe, kleines Format, kaufe ich, wenn ganz und unbeschnitten, 1 grf. blau à 1 1/2 Mk., 1/2 grf. braun, 2 grf. roth, 3 grf. gelb à 3 Mk., großes Format, 1 grf. und 2 grf. à 5 Mk., 1/2 grf. und 3 grf. à 10 Mk.; II. Ausgabe, kleines Format, 1/2 grf. orange, 2 grf. blau und 3 grf. braun à 1 Mk., großes Format, 1/2, 1, 2 und 3 grf. à 10 Mk.

Ferner kaufe ich Oldenburger Marken und Couverts von anderen Ländern zu hohen Preisen.

**Hermann Decker,**  
**Hannover.**

**A. & G. Dreyer,**

Hannover, Dreyerstraße,

**Hof-Schönfärberei und chemische  
Wäscherei,**

von Herren- und Damengarderobe jeder Art, Möbelstoffen, Sammet und Seide, Spitzen, Gardinen, Federn, Handschuhen u. s. w. halten ihr Etablissement als das größte und leistungsfähigste dieser Branche in Nord-West-Deutschland bestens empfohlen.

Annahmestellen: Herr V. Tronchon in Sever.

„ H. Vösch in Wilhelmshaven.

## Leihbibliothek von H. F. Franz.

Nr. 3736. Von Ompteda. Alte Schulden. 1884.

3737. J. v. Dewall. Der Commandant. 1884.

3738. Emile Erhard. Turf und Parket. 1884.

3739—41. Müllhausen. Der Haushofmeister.  
3 Bde. 1884.

3742. Ernst Gastein. Gingeschnett. 1884.

3743. O. Otto. Gräfin Lauretta. 1884.

3744. R. Th. Schulz. Nach dem Leben. 1884.

3745. Claire v. Glümer. Rutin u. Lutine. 1884.

Im Auftrage der Erben der verstorbenen Wittwe des Proprietärs Albert Gerriets zu Sengwarden ersuche ich alle Diejenigen, welche an den Nachlass Forderungen haben, darüber specificirte Rechnungen spätestens gegen den 1. Mai d. J. dem Miterben Hausmann G. F. Gerriets zu Tammshausen, Gem. Sengwarden, mitzutheilen.

Sever, 1884 April 21.

**A. Tiemens.**

**Bers.-Ges. gegen Viehsterben  
für das nördliche Severland.**

Die Deputirten werden auf

**Mittwoch, den 30. April,**

**Nachm. 4 Uhr,**

nach Tiarls Wirthshause in Warden geladen zur Regulirung einiger Sterbefälle.

Horumerfel, 1884 April 21.

F. M. Müller, z. D.



## Sommersprossen-Seife

von **Bergmann & Co.**, Aöln a. Rhein. Anerkannt vorzüglichstes Mittel, Sommersprossen, Flecke und Röthe im Gesicht zu entfernen. Necht à St. 50 Pf. bei **B. A. Frerichs Wwe.**

**Frische Liebig-Eier** kaufe noch zu hohen Preisen. **P. Koeniger.**

Meine ausgezeichneten **Kartoffeln**, sowie weichkochende **grüne Erbsen** bringe in empfehlende Erinnerung. **Waddewarden. G. Dupré.**

**Butter- und Käsemarkt:**  
Montag, den 28. April.

Schwere Sommergerste zum Säen. **Friedr.-B.-Mühle. Müller Koch.**  
**Seidmühle.** Von jetzt an ist Mauerwand, sowie feiner Streusand täglich wieder zu haben. **Gastwirth W. Arntjen.**  
Kann noch 1 Pferd und 2 Kühe oder Ochsen in gute Weide annehmen. **Kniphausen, 21. April 1884. H. H. Duden.**

Zu verkaufen. 2 Winterschweine. **Sophienstel. A. L. Eden.**

Zu verkaufen. Ein schönes Kufstalb. **Banterdeich. Harm Harms.**

Zu verkaufen. 8 Ferkel, 5 Wochen alt. **Hooftiel. A. J. Bröden.**

Habe auf Sanderahm einen großen eichenen Beinenstuhl zum Verkauf stehen. Reflectanten wollen denselben vor Mai in Augenschein nehmen und Näheres bei Herrn A. Dierks daselbst befragen. **Kloster Sielmönken, April 18. J. Harms.**

Habe 20 Stück sehr schöne Ferkel billig zu verkaufen. **Accumerfiel. A. W. Beerda.**

Zu verkaufen. Ein anderthalbjähriger angeführter Stier, sowie 8500 Strohbocken. **Pakensergroden. A. W. Becker.**

Eine gute, Anfang Mai milchwerdende Ziege hat zu verkaufen **Nachtwächter Lüken.**

**G e s u c h t.**  
Zum 1. Mai d. J. ein Müller- und ein Bäckergefell. **St. Joostermühle. D. G. Frerichs.**

Ein junger Mann sucht auf 1. Mai d. J. ein gutes Kosthaus. Offerten werden baldigst erbeten unter Nr. 88 in der Expedition dieses Blattes.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe. **Friederikenstel. G. F. Bruns.**

## SCHUTZENHOF.

Sonntag, den 27. April:

**Große Tanzmusik.**  
Hierzu ladet freundlichst ein **A. Aßeier.**

Sonntag, den 27. d. M.:  
**Große Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet **Ebteriege. H. G. Becker.**

Mein Heerdbuchstier **„Hector II“** deckt für drei Mark. **Depenhansen. A. M. Duden.**

**Frauenverein.**  
Donnerstag, den 24. April, Nachm. 3 Uhr, im Adler. **D. B.**

Eine kleine Wohnung steht zu vermieten. Mietpreis 45 Mark. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl. unter Nr. 90.

Zu vermieten. Eine zu Wiefels belegene Wohnung mit Gartengrund auf Mai 1884. **Sandelerhorsten. H. G. Thomssen.**

**Verloren.**  
Auf der Chaussee von Zeber nach Hadden ein goldener Siegelring. Gegen Belohnung abzugeben bei **Waddewarden. Gastwirth Dupré.**

**Davidis, Kochbuch,**  
eleg. geb., Preis Mk. 4.50,  
**Sander, Kochbuch,**  
eleg. geb., Preis Mk. 4.20,  
stets vorrätzig bei **C. L. Mettler & Söhne in Zeber.**

Diejenigen Herren in Stadt und Land, welche an dem zu Ehren des scheidenden Ob.-Amtsrichters **Harbers** stattfindenden Festessen Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich im Hof von Oldenburg zu melden. Die Feier findet statt am Montag, den 28. April, Abends 8 Uhr, im Hof von Oldenburg.

**Geburts-Anzeige.**  
Durch die Geburt eines kräftigen Sohnes wurden hoch erfreut **G. Frank und Frau, geb. Stein.**  
Zeber, 1884 April 20.

**Dankfagung.**  
Allen denen, die meiner lieben Frau und unsrer guten Mutter das letzte Geleit gegeben haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. **Waddewarder-Fuhrriege.**

**B. Hemmen** nebst Angehörigen.